

Die Website: ***ein Kommunikationsmittel der Schulen***



Rechtsfragen der homepage-Gestaltung

Dieter Carmesin
Finanzbehörde



Was ist zu beachten?

- Urheberrechte, Marken- u. Kennzeichenrechte
- Pflichtinhalte der (Schul-) homepage
- Rechtsfragen zu [links](#)
- Rechtsfragen zu einzelnen Inhalten



Rechtlicher Rahmen

- **Urheberrechtsgesetz (UrhG)**
 - **Urheber = Schöpfer, Erfinder**
 - **Schutz geistigen Eigentums (Inhalt, innere u. äußere Form = „Werke“)**
 - **verwandte Schutzrechte, z.Bsp.**
 - Leistungsschutzrechte (Markenrechte, Kennzeichenrechte)
 - Lichtbilder, Recht am eigenen Bild
 - ausübende Künstler, Veranstalter
 - Hersteller von Tonträgern
 - **Urheberrecht grds. nicht übertragbar, möglich aber Einräumung v. Verwertungsrechten (Nutzungsrechte)**

- **Kunsturhebergesetz (bildende Künste u. Fotografie - KUG)**
- **Teledienstegesetz (TDG)**
- **Mediendienste-Staatsvertrag (MDStV)**



Urheberrechte

→ persönliche geistige Schöpfungen (Werke)

- **Texte (Sprachwerke)**
- **Musikstücke, Tonfolgen (jingles)**
- **Filme, Fotos, Clip-arts, Icons**
- **Werke der bildenden Kunst
(gemalte Bilder, Grafiken, techn. Zeichnungen)**
- **gestaltete Tabellen**
- **Sammelwerke (Lexika, Datenbanken, link-Listen)**
- **Computerprogramme**
- **komplette gestaltete Website**



→ „Werke“ verwendbar nur bei

- **eigenem UrhR** (Urheber = Schöpfer)
 - Lehrkräfte, Schüler (nicht die „Schule“)
- **Nutzungsrecht (Werknutzung per Vereinbarung)**
 - **einfache Lizenz** (Urheber kann weiter nutzen)
 - **ausschließliche Lizenz** (Ausschluss Dritter),
typisch bei Auftragswerken gegen Entgelt (Bsp. Schullogo)

→ **Kein urheberrechtl. Schutz bei**

- **amtliche Werke u. Werke, deren Schutzfrist abgelaufen ist**
- **Ideen und Inhalte sind frei**
- **Zitatrecht** (Quellenangabe erforderlich!)

→ Vervielfältigung für den privaten Gebrauch (§ 53 I UrhG)

- privater Gebrauch = persönlicher Gebrauch
- ermöglicht keine Verwendung auf der homepage, weil Zugriffsmöglichkeit für jedermann

→ Vervielfältigung für den Schulunterricht

- Sonderregeln (Klassensatz - § 53 III UrhG)
- kein Recht zu öffentlicher Verwendung auf der Schul-homepage
- Vorsicht bei Ergebnissen aus Projekten
- ggfs. auf Grundlage des Zitatrechts möglich

→ Schutz der eigenen Schul-homepage

- Schutzrechte des UrhG entstehen automatisch
- keine Anmeldung / Eintragung / Kennzeichnung erforderlich

→ Urheberrechts- u. Copyright-Vermerke (© ® ™)

- nach UrhG keine schutzbegründende Wirkung
- sinnvoll zur Abschreckung, Anlass für Erlaubnisanfrage
- sinnvoll zu Beweis Zwecken (Anschein nach § 10 UrhG)
- © entstammt dem anglo-amerikanischen Recht,
(kennzeichnet den Rechteinhaber, der nicht Urheber sein muss)



Rechtsgrundlagen

● **Teledienstegesetz**

- Informations- u. Kommunikationsdienst
- individuell ausgeprägte Nutzung
- Übermittlung durch Telekommunikation
- **Beispiele (§ 2 II TDG):**
 - Online-Banking
 - Online-Shop
 - Tarifberechnungen
 - eMail-Dienst

● **Mediendienste-Staatsvertrag**

- Angebot an Allgemeinheit
- redaktionell gestaltet
- Zweck: Meinungsbildung, Information
- **Beispiele:**
 - Internetportale
 - Verzeichnisdienste
 - Internetdienste von Zeitschriften



Vorgeschriebene Inhalte der homepage

○ **Impressumspflicht** (§ 6 TDG, § 10 MDStV)

→ erforderliche Angaben zu

- Name, Anschrift des Schulträgers
- Name, Anschrift der Schule
- Vertretungsberechtigter (= Schulleiter)
- Telefon-Nummer (mit internat. Vorwahl), Fax-Nummer (nicht zwingend)
- eMail-Adresse
- Verantwortlicher mit Name u. Anschrift, ggfs. Vertreter
- wenn mehrere Verantwortliche:
Kennzeichnung des jeweiligen Verantwortungsbereiches



Beispiel für Impressum

Anbieter dieses Internetangebots:

Max-Mustermann-Schule
Hamburger Alle 123
20000 Hamburg

Schulträger:

Behörde für Bildung und Sport
Hamburger Str. 131
22083 Hamburg

vertretungsberechtigt:

OStDin Helga Pauker, Schulleiterin
StD Herbert Bach, stellv. Schulleiter

Kontakt:

Telefon: +49 40 567 89 12
Fax: +49 40 567 89 13
eMail: sekretariat@mamusch.de

Verantwortlich:

für Bereiche A, B, C:

StD Hans Meier
Max-Mustermann-Schule
Hamburger Alle 123
20000 Hamburg
eMail: hmei@mamusch.de

für die Schulzeitung:

StDin Stefanie Müller
Max-Mustermann-Schule
Hamburger Alle 123
20000 Hamburg
eMail: stmue@mamusch.de



Erreichbarkeit des Impressum

○ Zugang lt. Rechtsprechung: leicht erreichbar

- möglichst mit einem Mausklick erreichbar
- Notwendigkeit des scrollen vermeiden
- zu gängigen Browsern kompatibel (kein Active-X oder Grafik)

○ empfehlenswert: per [link](#) in ASCII-Textform

- nur von der Startseite (home) erreichbar (problematisch)
- von jeder Seite erreichbar (besser)
- bezeichnet als: [Impressum](#) oder [Anbieterkennzeichnung](#)
- nahe der Hauptnavigationselemente (exponiert) platziert:
im oberen oder seitlichen Bereich (ständig sichtbar)

① am **unteren Seitenrand** = problematisch



Disclaimer

- Erklärung,
mit der der Betreiber sich vom
Inhalt fremder Web-Inhalte, auf die er einen link setzt,
ausdrücklich rechtlich distanziert
- Wirksamkeit ist umstritten
- **im Zweifel rechtlich ohne Bedeutung**
- trotzdem sinnvoll, da Rechtslage z.T. noch ungeklärt
- **Beispiel:**
"Die hier aufgeführten Links führen zu fremden Inhalten, die wir
nicht alle prüfen konnten und für die wir rechtlich keinerlei
Verantwortung übernehmen."



Was ist ein link ?

- **elektronischer Verweis auf andere Internetseite (homepage)**
 - Internet-Adresse (= Adresse eines Web-Servers)
 - Fundstellenverweis auf fremden Inhalt (**Referenzierung**)
- **Technik: Verknüpfung mit einer Adresse (URL)**
 - URL = uniform resource locator (ein-eindeutige Web-Adresse)
 - grds. **keine Eingliederung** in eigene Inhalte
- **wechselseitige Verlinkung ist Grundprinzip des Internet**



Was ist ein link ?

○ verschiedene Verknüpfungstechniken

- hyperlink
- inlinelink
- deep-link (direkter Verweis auf andere, tieferliegende Site)
- frame (Verknüpfung wird nicht sichtbar / nicht dargestellt)
- Meta-Tag (Suchmaschinenverknüpfung, evt. nicht sichtbar)
= kann Markenrechtsproblem sein!



Technik der Verknüpfungsarten

- interner u. externer [hyperlink](#) (inhaltliche Kontextverbindung)
 - neues Dokument in neuem Browserfenster (aktiviert durch **Anklicken**)
- [inline-link](#) / embedded link
 - Bestandteil nahezu jeder Website, da (automatische) **technische Verknüpfung**, die zum Aufbau der kompletten Darstellung erforderlich ist (IMG-Tag)
 - im gleichen Browserfenster, i.A. nicht sichtbar, **kein Anklicken**
- [deep-link](#)
 - Verknüpfung zu tieferliegenden einzelnen Dokumenten mit anderer URL unter Umgehung der Startseite (durch **Anklicken**), **neue URL sichtbar**
- Framing ([framelink](#)) und hyperlink
 - Aufteilung in Segmente im gleichen Browserfenster, aktiviert durch **Anklicken**
 - i.A. Verstoß gegen Urheberrecht, da fremde URL nicht sichtbar wird
- **Meta-Tags** (sichtbar oder unsichtbar)



Verantwortlichkeit für verlinkte Inhalte

○ BGH: „Zueigen machen“

von Meinungsäußerungen u. Tatsachenbehauptungen (Presserecht)

- fremder Inhalt wird bejaht, für eigene Auffassung herangezogen
- unkommentierte Wiedergabe fremder Inhalte (keine Distanzierung)
- ABER: erforderlich wäre Verfügungsmacht über den (fremden) Inhalt, dies widerspricht aber dem Wesen des hyperlinks

○ Rechtslage ist noch immer umstritten;

seit 2002 gibt es bewusst keine spezielle gesetzliche Regelung mehr, es gelten die **allgemeinen Vorschriften** (UrhG, StGB)

○ keine Privilegierung mehr in § 9 - 11 TDG u. MDStV



Verantwortlichkeit für verlinkte Inhalte

○ Einfacher link (hyperlink)

- verantwortlich, soweit mit fremden Inhalten verknüpft wird
- Zueigen machen (Aufnahme in eigene Darstellung)
- keine Verantwortlichkeit bei klarer, eindeutiger Distanzierung (setzt Erkennbarkeit fremder Inhalte voraus)
- **Kontrollerfordernisse** beachten!

○ In-line-link

- problematisch, da Distanzierung praktisch nicht möglich
- aber als technischer Bestandteil zwingend erforderlich



deep-link

- **Zulässigkeit ist **umstritten**, denn**
 - Einverständnis kann nicht vorausgesetzt werden
 - Werbung auf Startseite wird umgangen
- **Spezifika des Internet bleiben unberücksichtigt**
 - deep-link ist die häufigste Form der Verknüpfung im Internet
 - Bereitstellung im Internet als konkludente Zustimmung zu deep-link
- **Suchmaschinen liefern vorwiegend deep-links**
 - ohne deep-links funktioniert keine Suchmaschine!
- **Bookmarks (Favoriten) sind o.W. erlaubt**
- **seit der „paperboy“-Entscheidung des BGH: zulässig**



Framing

- wird überwiegend als **unzulässig** eingestuft
 - Verstoß gegen Vervielfältigungsverbot, Verbot der Entstellung (UrhG)
 - Verstoß gegen Recht auf Anerkennung der Urheberschaft
 - wettbewerbsrechtlich = Herkunftstäuschung (UWG)
- fremde URL erscheint nicht im Adressfenster
- keine konkludente Zustimmung denkbar
- geringe Akzeptanz
- Urteile des LG Hamburg u. OLG Hamburg



Meta-Tags / keywords

- = **Schlüsselwörter für Suchmaschinen im *header***
- **keinerlei inhaltlicher Bezug** zum Inhalt der website
(dienen der Überlistung der Suchmaschinenteknik)
- **sichtbar nur im *Quelltext* einer website**
- **Zulässigkeit umstritten, weil**
 - nicht sichtbar (Schriftfarbe = Hintergrundfarbe)
 - bei Mitbewerber derselben Branche eindeutig unzulässig (Rufausbeutung)
 - Mitbenutzung fremder Marke? - LG Hamburg (+)
 - auf Sichtbarkeit nur über Quelltext kommt es rechtlich nicht an
 - Verwechslungsgefahr ausreichend (OLG München)



Schutz von Persönlichkeitsrechten

- **Fotos von Personen (Recht am eigenen Bild)**
 - zulässig mit **Einwilligung** (§ 22 KUG) - Lehrer, Schüler, Eltern, Gäste
 - zulässig bei Personen der Zeitgeschichte (§ 23 KUG)
 - zulässig bei Fotos von Versammlungen, kein Motivschwerpunkt (§ 23 KUG)
- **Schülerarbeiten**
 - zulässig mit **Einwilligung** (ggfs. der Erziehungsberechtigten)
 - Vorsicht bei enthaltenen Bestandteilen mit fremden Nutzungsrechten
- **Vertretungspläne → mit **Einwilligung** zulässig**
- **Ergebnisse von Projekten**
 - Vorsicht bei enthaltenen Bestandteilen mit fremden Nutzungsrechten
- **Unterrichtskonzepte**
 - grds. als eigenes Werk zulässig
 - Vorsicht bei enthaltenen Bestandteilen mit fremden Nutzungsrechten



Strafbare u. rechtswidrige Inhalte

○ Inhalte fremder Site ([link](#))

- im Einzelfall zulässig als Zitat, warnendes Beispiel o.ä. (Aufklärung), Verknüpfung nicht per se unzulässig (Meinungsfreiheit Art. 5 GG)
- rechtswidrig, sobald Teilnahme an fremder Rechtsverletzung als „**zugänglich machen**“ einzustufen ist

○ eigener Inhalt der Schul-homepage

- unzulässig (Verstoss gegen absolute Verbotsnorm - Strafrecht)
 - z.B. Pornografie, Gewaltverherrlichungen, Ehrverletzungen
 - unzulässig (Verstoss gegen relative Verbotsnorm - Zivilrecht)
 - Datenschutz, Urheberrecht, Markenrechte, Wettbewerbsrecht
- verantwortlich: Betreiber der Schul-homepage (vgl. Impressum)

Gästebuch, Forum

○ Gästebuch

- grds. Haftung des Anbieters (Schule / Verantwortlicher)
- kein Haftungsprivileg, wenn Anbieter sich Inhalte zueigen macht
- regelmäßige Kontrolle erforderlich (Disclaimer reicht nicht!)
- unzulässige Eintragungen sind zu löschen

→ Meinungsäußerungen, Schlussfolgerungen sind zulässig

→ Grenze zur Schmähkritik ist zu beachten

○ Forum

- grds. keine Überwachungspflicht (LG Köln, U.v. 4.12.2002)
- bei **Kenntniserlangung** von rechtswidrigen Inhalten:
Überprüfungspflicht, dann unzulässige Eintragungen **löschen!**



Reaktion auf Abmahnungen

- Ruhe bewahren, aber **auf jeden Fall reagieren**
- es gelten allgemein **kurze Fristen** (beachte: Ferien!)
- bei berechtigter Abmahnung:
 - **Rechtsverstoß sofort beenden** (lassen) = Löschen auf der homepage
 - geforderte **Unterlassungserklärung unterzeichnet zurücksenden**, da i.A. die Wiederholungsgefahr nicht bestreitbar ist
 - keine Verpflichtung zu konkreter Vertragsstrafe für die Zukunft
 - Vertragsstrafen-Klausel durchstreichen!
- **Anwaltskosten**
 - nicht ohne Weiteres geforderten Betrag akzeptieren
- **ohne Reaktion drohen einstweilige Verfügungen des Gerichts**



Domain-Grabbing

- **Domainname = Eigenname, Markenname, Kennzeichen**
 - **zunächst: Verantwortliche ermitteln** (z.B. über www.domainratte.de)
- **Abwehrrechte (Unterlassungsanspruch) ergeben sich aus**
 - **Namensrecht aus § 12 BGB**
 - **urheberrechtl. Markenrechtsschutz, Wettbewerbsrecht**
 - **andernfalls gilt: first in - first out**
- **konkretes Vorgehen:**
 - **Abmahnschreiben** mit strafbewehrter Unterlassungserklärung
 - **Klage** vor Zivilgericht (Amtsgericht, Landgericht),
Unterstützung durch Rechtsanwalt empfehlenswert!
 - **gerichtet auf: Freigabe der Domain (Unterlassung der Rechtsverletzung)**
 - **ausnahmsweise: Übertragung der Domain**
 - **Sicherung der alias / Vertipper-Domains**



Adressen

<http://www.lehrer-online.de/url/schulhomepage>

<http://remus.jura.uni-sb.de/index.html>

